



# OASE IN DER CITY

Hoch über den Dächern von Berlin und absolut sicher vor fremden Einblicken hat das Bauherrenpaar sich einen langgehegten Traum erfüllt: eine Pooloase auf dem Dach ihres Hauses mitten in der Großstadt – völlig abgeschirmt von Lärm und Hektik der Metropole.

FOTOS: TOM BENDIX





**D**as Schwimmbad auf dem Dach des Gebäudes präsentiert sich als eine abge-schiedene eigene Welt für sich, in der die Bauherren nach einem anstrengenden Arbeitstag entspannen und ihre Freizeit genießen können. Die Dachter-rasse auf dem fünfstöckigen Wohnhaus ist auf zwei Ebenen angelegt: Geht man vom obersten Stockwerk hinauf auf die Terrasse, so findet man sich in einer grünen Oase wieder mit Bäumen, Sträuchern und weiteren Pflanzungen. Eine kleine Treppe führt dann hinauf auf die oberste Ebene, in der der Pool eingelassen ist.

„Der Pool war von Anfang an geplant“, erzählt Peter Hütel, Geschäftsführer des Fach-unternehmens Hütel & Meß, Ospa-Werksvertretung für Berlin und Brandenburg. Auf der Dachterrasse war bereits eine Betonwanne errichtet worden, die später das Becken aufnehmen sollte. Doch der Bau des Schwimmbades verzögerte sich noch einmal zwei Jahre, bis das Projekt in Angriff genommen wurde.

„Ursprünglich war ein Betonbecken geplant“, erinnert sich Peter Hütel. Doch er konnte den Bauherrn überzeugen, dass ein Fertigbecken die bessere Wahl sein würde. Die Bauherren entschieden sich für einen Edelstahlpool von Berndorf Bäderbau, dessen Design ihnen besonders gut gefiel. Der Werkstoff Edelstahl ist zeitlos modern und erzeugt bei Sonneneinfall interessante Lichtspiegelungen im Wasser. Das 20 x 3 m große Becken wurde in Elementen angeliefert, die mit einem Kran auf die Dachter-rasse gehoben und dann zusammengeschweißt wurden. Während der Arbeiten am Beckenkörper verlegten die Techniker von Hütel & Meß einen Kanal zum Technikraum hin, indem die Leitungen untergebracht sind. Alle Leitungen wurden zusätzlich dick in Wärmedämmung eingepackt.

**Die grünen Abdeckungsprofile geben dem Schwimmbad noch einmal eine ganz eigene Note.**



Das Becken ist mit einem Einströmkanal im Boden ausgestattet und mit zusätzlichen Treibdüsen in den Wänden, um bei der enormen Beckenlänge eine gute Durchströ-mung zu gewährleisten. Drei Skimmer auf einer Längsseite führen auf kürzestem Weg das Wasser ab und zu der Ospa-Schwimmbadtechnik im schräg dahinter platzierten Technikraum. Dieser ist in einem Halbgesschoss direkt unter dem Becken platziert.

Der Zugang erfolgt auf der unteren Terrassenebene über eine Stahltür. Trocken und revisionsfreundlich ist hier die Ospa-Schwimmbadtechnik untergebracht. Zur Ausstat-tung gehören ein Filter „24 EcoClean“ mit Aktivkohleschicht und drehzahleregelter Pumpe, die Desinfektionsanlage „BlueClear“ und die Schwimmbad-Steuerung „Com-compactControl“ zur Pumpen- und Filtersteuerung. Die Anlage ist über ein Touchscreen-Display leicht bedienbar. >>



**Von ihrem Pool aus genießen die Bauherren jetzt dem fantastischen Ausblick über das Häusermeer von Berlin. Von unten ist aber nicht erkennbar, dass sich auf dem Dach des Hauses ein Pool befindet.**

Ein wichtiger Punkt war auch die Geräuschdämmung: Unter dem Technikraum befindet sich das Schlafzimmer der Bauherren. Deshalb durften keine Pump- oder Fließgeräusche nach unten dringen. „Mit den entsprechenden Dämpfern und Schallsisolierungen unter den Pumpen haben wir das hinbekommen“, erläutert Peter Hütel. „Wir konnten sogar die normalen Ospa-Umwälzpumpen nehmen und brauchten keine Flüsterpumpen einsetzen.“ Ein wichtiger Punkt war auch die Wasserqualität. „Eine perfekte Wasserqualität war den Bauherren wichtiger als Wasserattraktionen oder eine Fernbedienung der Anlage“, erläutert Peter Hütel. Immer wieder loben sie das kristallklare angenehme Wasser, das zum Schwimmen einlädt. „Ihnen war vor allem wichtig, ausgiebig Bahnen schwimmen zu können“. Und zwar zu jeder Jahreszeit. Denn der Pool wird ganzjährig betrieben, und den



**SCHWIMMBADBAU:** HÜTEL & MESS SCHWIMMBAD GMBH, OSPA-WERKSVERTRETUNG UND KUNDENDIENST, NEU IM AQUAWISTA BERLIN, 12487 BERLIN, TEL.: 030/4245710, INFO@HUETEL-MESS.DE, WWW.HUETEL-MESS.DE

**SCHWIMMBADTECHNIK UND WASSERATTRAKTIONEN:** OSPA, 73557 MUTLANGEN, TEL.: 07171/705-0, OSPA@OSPA.INFO, WWW.OSPA-SCHWIMMBADTECHNIK.DE

**SCHWIMMBECKEN:** BERNDORF METALL- U. BÄDERBAU GMBH, A-2560 BERNDORF, TEL.: 0043/2672/83640-0, OFFICE@BERNDORF-BAEDERBAU.COM, WWW.BERNDORF-BAEDERBAU.COM



## »Grüne Abdeckungsprofile«

Bauherrn reicht auch im Winter eine Wassertemperatur von 16 ° Celsius völlig aus. Ein starker Wärmetauscher heizt das Beckenwasser im Winter schnell auf die gewünschten 16° Celsius. Im Sommer schaltet die Heizung komplett ab.

Dann genügt die natürliche Erwärmung durch die Sonneneinstrahlung. Denn auch die Abdeckung mit Polycarbonat-Lamellen trägt zusätzlich Wärme ins Becken.

Besondere Ausstattungsdetails sind eine speziell geformte Einstiegsleiter, die nach einem Entwurf der Bauherrin geschweißt wurde, und die grünen Profile der Abdeckung. Die Farbgebung ist ungewöhnlich, passt aber hervorragend zum Edelstahlpool und die umgebende Holzterrasse. Die Bauherren wünschten außerdem nur einen Beckenscheinwerfer. Diskretion war oberstes Gebot. Denn sie wollten verhindern, dass sich das Scheinwerferlicht in den Bäumen widerspiegelt und damit von der Straße erkennbar würde, dass sich auf dem Dach des Hauses ein Pool befindet. „Zu Weihnachten hat mir die Bauherrin eine handgeschriebene Postkarte geschickt und sich noch einmal bedankt“, resümiert Peter Hütel abschließend. „Sie hätten bekommen, was sie wollten. Ihre Lebensqualität habe sich durch den Pool deutlich gesteigert. Sie kann nun das, was sie wollte, nämlich schwimmen zu jeder Tages- und Nachtzeit bei einer Top-Wasserqualität.“

